



Elementarschäden Seite eins

Bearbeitungshilfe Elementar - Hochwasser

Kontaktdaten des Kunden?

E-Mail
Tel.-Nr.

Wie ist das Wasser in das Gebäude eingedrungen?

Wie hoch stand das Wasser auf dem Grundstück? War das ganze Grundstück überflutet?

Wenn nein, welche Teile?

Wie viele Räume sind betroffen?

Welche Grundfläche (qm) ist betroffen?

Welche Beschaffenheit haben die Wand- und Bodenbeläge?

Betroffene Gewerke

Maler	Wandfläche in qm ca.
Tapete	Wandfläche in qm ca.
Trocknung	Anzahl der Räume? Fläche in qm?
Fliesen	Wandfläche in qm ca. Bodenfläche in qm ca.
Schreiner	Anzahl der betroffenen Türen und Tüorzargen?
Trockenbau	Rigipswände vorhanden?

Weitere betroffene Gebäudebestandteile?

Schadenbearbeitung

Bitte ermitteln Sie als Erstes, wie und durch welche Öffnungen das Wasser in das Gebäude eingedrungen ist.

- Fertigen Sie Schadenfotos an
- Reichen Sie schadenbedingte Kostenvoranschläge für die gleichwertige Reparatur ein
- ggf. Zeitungsberichte über Schäden in der Nachbarschaft/Region, Internetauszug etc. (kein kostenpflichtiges Gutachten)
- bildliche Darstellung, wie das Wasser den Weg in das Gebäude gefunden hat



Elementarschäden Seite zwei

Interessantes

Ist die Elementarversicherung überhaupt sinnvoll?

- Hauseigentümer fragen:
 - „Ist eine Elementarversicherung überhaupt sinnvoll für mein Haus?“
- Kleine Gegenfrage:
 - „Haben Sie genug Geld beiseitegelegt, falls Ihr Haus beispielsweise durch Überschwemmung, Eis- oder Schneedruck beschädigt oder gar zerstört wird?“
- Falls das nicht der Fall ist, Sie ein solches Ereignis also nicht aus eigener Kraft schultern könnten, ist eine Elementarversicherung im Prinzip immer sinnvoll.
- Nach unseren Erfahrungen mit den Hochwasser- und Überschwemmungsschäden, die allein durch Starkregen verursacht wurden, haben wir festgestellt, dass...
...Überschwemmungs-Schäden bei unseren Kunden schnell bei 10.000,00 EUR und mehr lagen.
 - Allein für Schäden am Gebäude – da sind Schäden am Hausrat noch nicht mitgezählt.

Lieber selber „an“-sparen?

- Mancher Hausbesitzer meint, er könne das Geld für solche Elementarschäden vielleicht besser bei seiner Bank ansparen.
- Hier bietet sich eine kleine Rechnung an:
 - Wenn Sie für Ihr Haus eine Elementarversicherung, die nur einen Zusatzbaustein für eine Gebäudeversicherung darstellt und keinen separaten eigenen Vertrag, für - sagen wir einmal - 50,00 EUR im Jahr abschließen könnten, wie lange müssten Sie dann diese 50,00 EUR im Jahr sparen, um wenigstens einen einzigen Schaden in Höhe von 10.000,00 EUR aus eigener Tasche bezahlen zu können?

Das Klima ändert sich! Deshalb eine Elementarschadenversicherung oder kurz: Elementarversicherung

- Das Wetter ändert sich durch den Klimawandel auch in Deutschland und wird zunächst einfach unberechenbarer.
- Dass es in einer Region noch nie sintflutartige Regenfälle mit 120 Litern pro Quadratmetern gegeben hat, bedeutet nicht, dass solche Wetterphänomene auch für die Zukunft unwahrscheinlich sind.

